

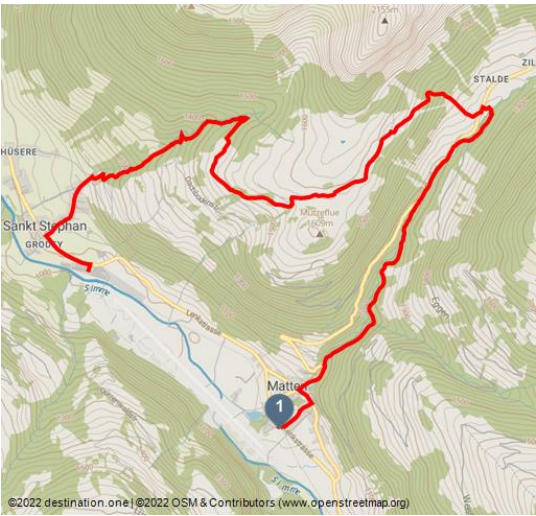


Blumenparadies im Färmeltal

Randonnée



Markus Schluep, Berner Wanderwege



Les dates du tour:



Moyen
Difficulté



10 km
Distance



3 h 30 min
Durée



620 m
Altitude



650 m
Höhenmeter
absteigend



1589 m
Le plus haut point



993 m
Point le plus bas



Saisons recommandées:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

Im Juni hält der Frühling auch in höheren Lagen Einzug. Alpwiesen werden zu bunten, würzig duftenden Blumengärten. Ein Ausflug zu dieser Jahreszeit ins Färmeltal, einem Seitental des oberen Simmentals, führt in eine üppige und intakte Naturwelt. Bergwanderweg ab Stalde. Wenig Hartbelag.

Im Färmeltal scheint die Zeit stillgestanden zu sein. Weil im Winter hier zuweilen erhebliche Lawinengefahr herrscht, ist das Tal bis heute von jeglicher touristischen Entwicklung unberührt und daher weitgehend intakt geblieben.

Vom Bahnhof Matten dorfwärts halten und nach Überquerung des Färmelbachs hangwärts steigen. Kurz nachdem die Wanderoute von der Strasse abzweigt, wird nochmals auf die andere Seite des Färmelbachs gewechselt. Dem Bachlauf entlang gehts nun durch angenehm schattigen Bergwald aufwärts. Bei Bachweiden mündet die Wanderoute in die Strasse, zweigt aber schon bald danach wieder

Commentaires:

- ★★★★☆ Kondition
- ★★★★☆ technique
- ★★★★☆ Erlebnisqualität
- ★★★★☆ Panorama

Adresse:

3773 Sankt Stephan

Auteur:

Markus Schluep

Organisation:

Berner Wanderwege
<https://www.bernerwanderwege.ch/>





von ihr ab. Unterwegs verdient das Schwefelbrünneli Beachtung, das seinen Mineraliengehalt unverkennbar der Nase mitteilt. Bei Stalde wird der Weg noch etwas steiler und sonnenexponierter. Am Südhang gehts zunächst über Wiesland, später durch Wald, den Stürme arg gelichtet haben, hinauf zum Dachbode. Im Juni empfangen einen hier Bergwiesen, die von unzähligen Blüten in allen Farben prangen. Gekrönt wird dieser Anblick durch ein bezauberndes Panorama: Ostseits überblickt man das idyllische Färmeltal, im Norden bieten die wild erodierten Zacken des Spillgerte-Massivs einen faszinierenden Anblick, und gegen Westen und Süden zeigt sich das obere Simmental von seiner lieblichsten Seite.

Nun gehts talwärts: Zunächst über duftende Wiesen und Weiden, danach auf einem Alpsträsschen, bald aber wieder auf einem schmalen Waldpfad. Vom Gandbodewald gelangt man dem Zälgbach entlang hinunter in den Dorfteil Grodey der Gemeinde St. Stephan und schliesslich zum Bahnhof St. Stephan.



Scannez le code QR et enregistrez cette page hors ligne, partagez avec des amis et plus encore.

<https://s.et4.de/qQpqf>

Source: outdooractive.com

ID: oaTour_8483355

Dernière modification le 16.11.2023, 08:47

Point de départ:

Matten

Point d'arrivée:

St. Stephan

Instructions:

Matten - Bachweiden - Färmeltal/Stalde - Dachbode - Grabe - Gandbodewald - St. Stephan

Sécurité:

Diese Route verläuft ganz oder teilweise auf Bergwanderwegen.

Équipement:

Wir empfehlen folgende Ausrüstung: Feste Bergschuhe, mittelgrosser Rucksack mit Hüftgurt, Sonnenschutz, Regenbekleidung, Wanderstöcke, Taschenapotheke, Picknick, genügend Flüssigkeit, Mobiltelefon.

Transports en commun:

Hinreise: mit der Bahn via Spiez und Zweisimmen nach Matten bei St. Stephan

Rückreise: Ab St. Stephan mit der Bahn nach Zweisimmen

Carte / Cartes:

Swisstopo Wanderkarte 1:50'000 263T Wildstrubel

Informations complémentaires / liens:

Verein Berner Wanderwege, Bern, Tel.: 031 340 01 01, E-Mail: info@beww.ch,
Homepage: www.bernerwanderwege.ch





Berner Wanderwege



Berner Wanderwege



Berner Wanderwege



Berner Wanderwege



Lenk-Simmental Tourismus

